

Neuer britischer Außenminister äußert sich zu Neustart der Beziehungen zur EU

Britischer Außenminister Lammy in Berlin für Annäherung an EU - Labour-Politiker sucht Neustart, schließt Rückkehr jedoch aus. Premierminister Starmer ernannt. || || || || || #Brexit #EUAnnäherung



Lammy in Berlin - Britische Regierung sucht Annäherung an die EU

Die politischen Beziehungen zwischen Großbritannien und der Europäischen Union könnten vor einem neuen Kapitel stehen. Der neue britische Außenminister Lammy hat bei seinem Besuch in Berlin signalisiert, dass man bereit ist, die Beziehungen zur EU zu verbessern. Obwohl eine Rückkehr in die EU oder die Zollunion nach dem Brexit ausgeschlossen ist, strebt die britische Regierung unter der Führung von Premierminister Starmer nach einer Annäherung an Europa.

Das Treffen zwischen Lammy und der deutschen

Außenministerin Baerbock markiert einen Neuanfang in den bilateralen Beziehungen. Gemeinsam wird geprüft, wie das Vereinigte Königreich seine Verbindungen zu Europa stärken kann. Die diplomatischen Gespräche deuten darauf hin, dass beide Länder an einer konstruktiven Zusammenarbeit interessiert sind, um gemeinsame Herausforderungen anzugehen.

Die Ernennung Lammys zum Außenminister folgte auf den Triumph der Labour-Partei bei den Wahlen. Premierminister Starmer setzt somit auf einen erfahrenen Politiker, um die internationalen Beziehungen des Vereinigten Königreichs zu stärken und neue Wege der Zusammenarbeit mit anderen Ländern zu erkunden.

Diese wegweisende Nachricht wurde erstmals am 07.07.2024 im Programm Deutschlandfunk veröffentlicht.

- NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de